



Stark verbauter Ifanggraben in Grabs

Ifanggraben

Die Gewässerqualität des Ifanggrabens wurde im Frühling und Sommer der Jahres 2014 überprüft. Ergänzend zu den ökologischen Untersuchungen wurden ebenfalls folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

	7.3.2014	18.8.2014
pH-Wert:	7.43	7.42
Temperatur:	13.0 °C	15.4 °C
Leitfähigkeit:	787 µS/cm	805 µS/cm
Sauerstoff:	9.57 mg/l	6.21 mg/l

Im Frühling 2014 wurden biologische Untersuchungen mithilfe von wirbellosen Wassertieren durchgeführt. Mit diesen können zuverlässige Aussagen über den Gewässerzustand getroffen werden. Im kanalartigen Ifanggraben fand sich trotz der grossen ökomorphologischen Defizite im Frühling noch eine erstaunliche Anzahl an verschiedenen Kleintieren. Allerdings waren dies überwiegend Arten, die eine gewisse

Gewässerverschmutzung tolerieren. Sensible Arten, die eine gute Wasserqualität benötigen, kamen nicht oder nur in einer sehr geringer Anzahl vor.

Im Sommer verschlimmerte sich dieses Bild. Die chemisch-physikalischen Rahmenbedingungen wurden mit steigender Temperatur und sinkendem Sauerstoffgehalt zunehmend schlechter. Die Artenvielfalt der Wasserwirbellosen nahm ab und es sank auch die Anzahl sensibler Arten.

Zustand schlecht

Die Struktur des Ifanggrabens ist im gesamten Fliessverlauf künstlich und naturfremd. Die Anzahl der wirbellosen Wassertiere, die im Frühling gefunden wurden, sank bis in den Sommer um die Hälfte. Auch die Menge der sensiblen Arten nahm deutlich ab. Im gesamten Bachverlauf ist eine starke Verockerung sichtbar, die sich negativ auf die aquatische Lebensgemeinschaft und Biotopstruktur auswirkt.

Gemeinde: Grabs

Untersuchungen: 7.3.2014 / 18.8.2014

Meereshöhe: 441 m ü.M.

Koordinaten: 753'890/228'491



Lage des Ifanggrabens in Grabs

Zusammenfassende Beurteilung

